



**Freiwillige Feuerwehr
Lichtenau**



Rückblick

2021

2 mal Gold für Feuerwehrjugend

352 Stunden im Einsatz

3 Neuaufnahmen 2021

Unwetter fordert Feuerwehren

Ehrungen beim Abschnittsfeuerwehrtag

150 Jahr FF Lichtenau

Neue Fahrzeuge



Ernennungen und Beförderungen in der Feuerwehr Lichtenau



HFM Petra STEINBAUER war Gründungsmitglied der im Jahr 2008 gegründeten Feuerwehrjugend. Mit der Jugend erwarb sie eine Vielzahl an Leistungsabzeichen. Im Juli 2009 wurde Petra dann in den Aktivstand überstellt. In den darauffolgenden Jahren absolvierte sie nicht weniger als 6 Module. An Leistungsabzeichen besitzt Petra das Funkleistungsabzeichen und das Abzeichen bei der Ausbildungsprüfung Technik in Silber. Petra hat sich bereit erklärt die Agenden des Stellvertreters im Verwaltungsdienst zu übernehmen. Sie wird bei der Mitgliederversammlung zum **Verwaltungsmeister** befördert und zur Stellvertreterin des Leiters des Verwaltungsdienstes ernannt.



Frau **Nina ALLINGER** (Lichtenau) ist mit 1. Jänner 2021 in die Feuerwehr Lichtenau eingetreten. Von Jänner bis April nahm sie an der Basisausbildung teil. Am 10. April legte sie dann die Abschlussprüfung in Gföhl ab. Weiters besuchte sie das Modul Arbeiten in der Einsatzleitung (ehemals Funklehrgang) in Gobelsburg. Nina arbeitet derzeit in der Verwaltung fleißig mit. Da sie nun die Voraussetzungen erfüllt wird sie mit Jahresende zum **Feuerwehrmann** befördert.



PFM Albin ZEILINGER kam 2013 im Alter von 10 Jahren zur Feuerwehrjugend. Nicht weniger als 18 Leistungsabzeichen erwarb er in den fast 6 Jahren bei der Jugend. Von Jänner bis April 2021 nahm er an der Basisausbildung in der Feuerwehr und im Abschnitt teil. Am 10. April legte er dann die Abschlussprüfung Truppmann in Gföhl ab. Da Albin schon bei der Feuerwehrjugend war und seit 15. Jänner 2020 im Aktivstand ist, wurde er sofort nach der bestandenen Prüfung zum **Feuerwehrmann** befördert.



PFM Erwin PEMMER trat am 1.1.2017 in den Feuerwehrdienst ein. Im Frühjahr 2018 nahm er an der Basisausbildung in der Feuerwehr und auch der Feuerwehrübergreifenden Basisausbildung Teil B im Abschnitt Gföhl teil. Auf Grund der Änderung in der Dienstanweisung kann Erwin nun zum **Feuerwehrmann** befördert werden.

Tätigkeitsübersicht der FF Lichtenau im Jahr 2021

Die Mitglieder der Feuerwehr Lichtenau leisteten bei Ausbildungen, Kursen, Übungen, Instandsetzungen, Feuerwehrjugend, Öffentlichkeitsarbeit, kirchlichen Anlässen usw.

2.125 Stunden



Neuaufnahmen

Nina ALLINGER
Lichtenau



Fabian FLORREITHER
Scheutz



Florian STOCKER
Pallweis



Überstellung von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand

Florian FICHTINGER
Attenreith



Robin SCHNAIT
Taubitz



Lucas ALLINGER
Taubitz



Feuerwehrjugend
von 1. April 2017
bis 31.12. 2021

Feuerwehrjugend
von 6. Mai 2016
bis 31.12.2021

Feuerwehrjugend
von 1. Jänner 2016
bis 31.12.2021

Überstellung in die Reserve

EBI Johann STEINBAUER

Johann trat am 1. Mai 1972 in die Feuerwehr ein. Er bekleidete von 1981– 1996 die Funktion des Stellvertreters der Feuerwehr Lichtenau. EBI Steinbauer besitzt das Feuerwehrleistungsabzeichen, das Funkleistungsabzeichen, die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz und Löscheinsatz jeweils in Gold.



LM Gerhard HAUER

Er trat am 1. Februar 1973 in die Feuerwehr ein. Gerhard absolvierte die Ausbildung zum Gruppenkommandanten. Mit der Bewerbungsgruppe erwarb er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber und bei der Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz machte er Bronze.





Abschnittsfeuerwehrtag 2020+ 2021

Normalerweise findet der Abschnittsfeuerwehrtag jährlich statt. Durch die Corona Pandemie konnte dieser 2020 nicht stattfinden. Aus diesem Grund wurde am 17. September 2021 ein „doppelter Abschnittsfeuerwehrtag“ durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Ehrungen und Auszeichnungen von 2020 und 2021 überreicht. Als Ehrengäste waren Landtagsabgeordneter **Josef Edlinger**, Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter **LBDStv Martin Boyer**, Viertels Vertreter LFR **Erich Dangl**, Bezirkskommandantstellvertreter **BR Engelbert Mistelbauer**, Bürgermeisterin **Ludmilla Etzenberger** sowie die Vertreter der Gemeinden im Abschnitt Gföhl anwesend. Abschnittsfeuerwehrkommandant **BR Ernst Feichtinger** berichtete über die Tätigkeiten im Abschnitt und in den 35 Feuerwehren. Auch verdiente Feuerwehrmitglieder wurden geehrt. Aus der Feuerwehr Lichtenau

erhielten folgende Mitglieder Ehrungen und Auszeichnungen.



Das Verdienstzeichen 3.Klasse des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes erhielt **HLM Hannes ECKER** für seine hervorragenden Tätigkeiten in der Feuerwehr Lichtenau.



Für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurde **EOBI Johann DÖRR** für 60 Jahre geehrt.



EHLM Ernst SCHMIED wurde ausgezeichnet für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst



BR Engelbert MISTELBAUER erhielt die Ehrung für 40 Jahre im Feuerwehrdienst



Abschnittsfeuerwehrtag 2020+ 2021



für 25 Jahre Feuerwehrdienst erhielt **LM Andreas ECKER** die Auszeichnung



HLM Hannes ECKER wurde auch für seine 25 Jahre in der Feuerwehr ausgezeichnet.



Im Bild von Links: BR Engelbert MISTELBAUER, LM Andreas ECKER, EOBi Johann DÖRR, EHLM Ernst SCHMIED, HLM Hannes ECKER, BI Gerald DÖRR

Die Feuerwehrmitglieder gratulieren sehr herzlich.



Einsätze

Brandeinsatz in Pallweis

Am Samstag, den 20. März 2021 um 14:57 Uhr wurde die Feuerwehr Lichtenau zum Brandeinsatz alarmiert. Der Alarmtext lautete „Wohnhausbrand in Pallweis 25“. Bereits um 15:02 Uhr rückte die



FF Lichtenau mit dem TLF 4000 aus. Am Einsatzort angekommen standen sowohl das Wohnhaus und das Wirtschaftsgebäude in Vollbrand. Mit weiteren 10 Feuerwehren wurde versucht zu retten was noch zu retten war. Nachdem der Dachstuhl am Wohnhaus bereits vollständig abgebrannt war, konzentrierten wir uns auf die Innenräume, doch auch die Holzdecke war an einigen Stellen schon durchge-

brannt. Nach ca. eineinhalb Stunden wurden die ersten Einsatzkräfte abgezogen. Neben der Ortsfeuerwehr Pallweis verblieben zur Unterstützung noch die Feuerwehr Brunn am Wald und Lichtenau am Einsatzort. Nachdem das lagernde Stroh und Heu mittels Bagger und Fuhrwerken vom Brandobjekt auf einen naheliegenden Acker verbracht wurde, war das Größte erledigt. Gegen 22:30 Uhr rückten auch die Feuerwehren Brunn am Wald und Lichtenau ab. Die Ortsfeuerwehr Pallweis stellte weiterhin die Brandsicherheitswache. Da gegen 00:30 Uhr das Feuer nochmals aufflammte wurden wir wieder alarmiert und waren mit 3 Mitgliedern noch ca. 1 Stunde im Einsatz. **Die FF Lichtenau war mit 23 Mitgliedern und 3 Fahrzeugen insgesamt 85 Stunden im Einsatz.**





Einsätze

VU Reittern

Am Samstag, den 27. März wurde die FF Lichtenau zu einem Verkehrsunfall auf der L76 kurz vor Reittern, Fahrtrichtung Gföhl alarmiert. Nach wenigen Minuten rückte die FF Lichtenau mit dem TLF4000 und 9 Mitgliedern zum Einsatzort aus. Grund dafür war, dass ein PKW von der Straße abkam, zuerst im Straßengraben landete, danach auf die Straße zurück geschleudert wurde und auf der Seite zu liegen kam. Durch die örtliche Feuerwehr Reittern war die Lenkerin bereits aus dem Fahrzeug gerettet worden und an die Rettung zur Erstversorgung übergeben. Mit einem Traktor wurde der PKW auf die Räder gestellt und von der Straße weggeschoben. Die Feuerwehren Gföhl, Reittern und Lichtenau reinigten die Straße und die ausgelaufenen Flüssigkeiten wurden gebunden. Nach ca. einer Stunde waren wir wieder einsatzbereit im Feuerwehrhaus zurück.



Ölaustritt beim Lagerhaus

Am Karfreitag, den 2. April gegen 03:20 Uhr verständigte der Diensthabende der Bezirksalarmzentrale Krems die Feuerwehr Lichtenau über einen Öl- Austritt bei der Lagerhaustankstelle in Lichtenau. Beim Abfüllen des Tanksattelzuges trat Hydrauliköl aus einem Schlauch aus. Der Fahrer dichtete daraufhin sofort den naheliegenden Regenwasserkanal mit einer Plastikplane ab, damit das Öl nicht in die Kanalisation gelangen konnte. Als wir eintrafen war das Öl bereits bis zu diesem Kanal ca. 7 m weit geflossen. Die Flüssigkeit

wurde durch die eingesetzten Mitglieder mittels Ölbindemittel gebunden und entsorgt. Gegen 04:45 konnten wir wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.

Einsatzstatistik der FF Lichtenau im Jahr 2021

Neben dem fast schon „täglichen Geschäft“ Wassertransport hatte die Feuerwehr Lichtenau auch 2021 wieder etliche spektakuläre Einsätze zu bewältigen.

So waren **126 Mitglieder**

bei **57 Einsätzen** (3 Bränden und 54 Technischen)

352 Stunden vor Ort.



Einsätze

Unwettereinsatz Paudorf

Am Sonntag, den 18. Juli kam es am Nachmittag zu einem verheerenden Unwetter in der Gemeinde Paudorf. Innerhalb von ca. 2 Stunden fielen dort über 150 Liter Regen. Stark betroffen waren die Orte Höbenbach, Meidling, Hörfarth und Paudorf, hier wurden zahlreiche Keller überflutet, Straßen und Wege waren unpassierbar und Brücken weggerissen. Sowohl der Höbenbach als auch die Flatnitz traten aus den Ufern. Auf Grund der vielen Schäden war klar, dass es die eigenen Feuerwehren nicht schaffen werden, allen Betroffenen zu helfen. So wurden umgehend Katastrophenhilfszüge



aus anderen Abschnitten und Bezirken zu Hilfe gerufen. Auch aus der Gemeinde Lichtenau waren zahlreiche Feuerwehren eingesetzt. Diese arbeiteten am 18. Juli bis gegen Mitternacht, um die ersten Schäden zu beseitigen. Auch flussabwärts richteten die Wassermassen der Flatnitz in den Orten Steinerweg, Furth und Palt große Schäden an. Am Sonntag gegen 23 Uhr wurde dann auch die FF Lichtenau alarmiert, um am Montag den 19. Juli mit ihrem TLFA 4000 und der Straßenwaschanlage zu helfen. Bereits um 06:30 Uhr fuhren Gerald DÖRR und Albin ZEILINGER zum Einsatz

nach Paudorf. Ein paar Stunden später kamen Paul MISTELBAUER und Philipp LEIDENFRÖST zur Unterstützung nach. Gegen 18 Uhr war der Einsatz beendet. Als Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter stand auch BR Engelbert MISTELBAUER ca. 20 Stunden im Einsatz. Danke an die Mitglieder der FF Lichtenau, aber auch an alle Helfer der anderen Feuerwehren.

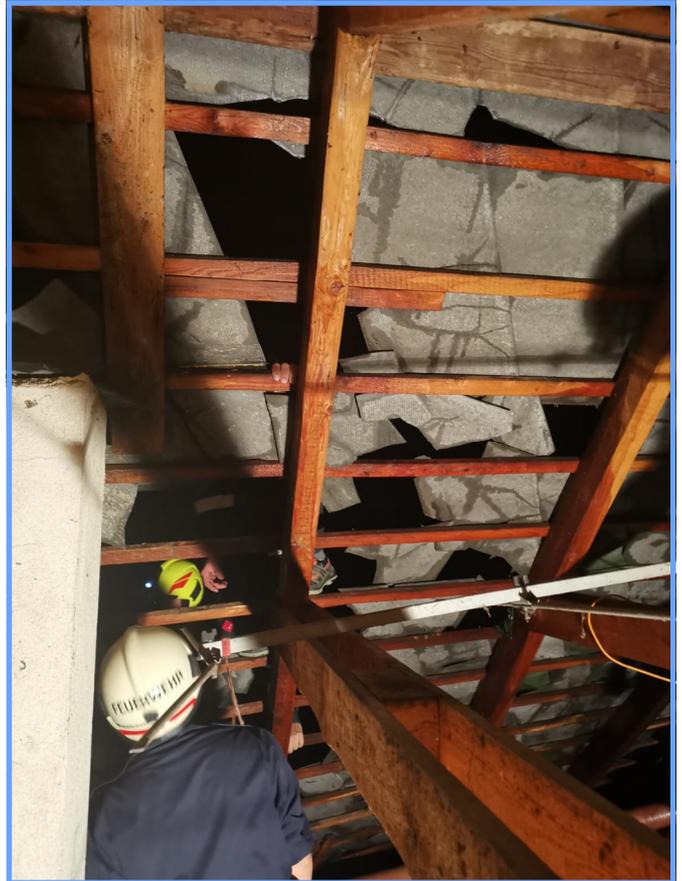




Einsätze

Hagelschäden in Rossatz

Nach dem Unwettereinsatz in Paudorf kam es bereits eine Woche später, am Montag den 26. Juli zum nächsten Großeinsatz. Gegen 19:30 Uhr zog ein Gewitter mit Hagel über Rossatz. Bis zu 5 cm große Hagelkörner fielen vom Himmel. Durch die Wucht wurden unzählige Dächer und Fahrzeuge beschädigt. Sofort wurde durch das Bezirksfeuerwehrkommando Krems Großalarm gegeben. Neben den Gemeindefeuerwehren (Rossatz, Rührsdorf und Arnsdorf) wurden aus dem ganzen Bezirk Kräfte zusammengezogen. Vor allem wurden Spezialisten wie Dachdecker, Zimmerer u.ä. benötigt. Innerhalb kürzester Zeit waren ca. 150 „Spezialisten“ am Einsatzort. Durch die Mitglieder des Bezirksfeuerwehrkommandos wurde die Ortsfeuerwehr bei der Koordination und dem Ablauf des Einsatzes unterstützt. Zeitgleich rollte ein LKW mit Abdeckplanen und Holzlatten aus dem Katastrophenschutzlager Tulln zum Einsatzort. Schon ca. 45 Minuten nach dem Ereignis waren die ersten Einsatzkräfte am Dach. Bei Wind, Regen und in der Dunkelheit – es war jetzt bereits 21:30 Uhr – begaben sich die geschulten Einsatzkräfte auf die desolaten Dächer. Unterstützt wurden diese Feuerwehrspezialisten durch Drehleitern aus Krems, Hubsteigern aus Langenlois und St. Pölten, sowie Kränen mit Arbeitskörben aus Spitz, Weissenkirchen und Lengenfeld. Haus um Haus, Dach um Dach wurden die Schadstellen abgearbeitet. So konnten in ca. 8 Stunden- bis 4 Uhr früh- 40 Dächer provisorisch wieder dicht gemacht werden. Eine Leistung, die uns Feuerwehren keiner nachmacht!



Aus der Feuerwehr Lichtenau war Jakob MISTELBAUER als Zimmerer und Engelbert MISTELBAUER im Bezirksfeuerwehrkommando im Einsatz.



Wir trauern um unsere Mitglieder

Ehrenkommandant EÖBI Johann Dörr verstorben.



Am Samstag, den 12. November erhielten wir die traurige Nachricht über den Tod von EÖBI Johann Dörr. Unser Johann „Schani“ wurde am 15. April 1939 geboren und trat am 1. Jänner 1960 in die Feuerwehr Lichtenau ein. Nach Absolvierung der Kurse zum Feuerwehrkommandanten wurde er 1971 zum Stellvertreter gewählt. Im Jahr 1973 übernahm er die Funktion des Kommandanten der Feuerwehr Lichtenau. Diese Funktion bekleidete er 23 Jahre bis 1996. Schani war auch Mitglied der ersten Wettkampfgruppen (1968 Bronze und 1970 Silber) der Feuerwehr Lichtenau. Die sogenannte „Feuerwehr Matura“, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, machte er 1974. Auf Grund seines Engagements und seiner hervorragenden Leistungen für das Feuerwehrwesen erhielt er 1975 das Verdienstzeichen 3. Klasse und 1984 2.Klasse des NÖ-LFV. Auch das Land NÖ ehrte ihn für seine langjährige Tätigkeit mit mehreren Auszeichnungen. Beim Abschnittsfeuerwehrtag am 17. September 2021 erhielt er noch das Ehrenzeichen für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

In seiner Ära wurden 1978 das TLF-A 2000 und 1988 das KRF- B angeschafft. Auch die ersten Feuerwehrfeste, die zur Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten sowie zur Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig waren, wurden unter seinem Kommando abgehalten. Als er 1996 das Kommando in jüngere Hände legte, übergab er uns eine funktionierende und finanziell gut aufgestellte Feuerwehr. Du hast uns viel gelehrt und gelernt! Du warst mit Leib und Seele Feuerwehrmann bis zuletzt. Deiner Familie sagen wir Danke für das Verständnis, dass du sehr viel Zeit für die Feuerwehr geopfert hast. Wir sind froh, dass wir dich in unseren Reihen hatten und ein Stück deines Weges mit dir gehen durften. Mit einem letzten „Gut Wehr“ sagen wir Danke für deine Leistungen um das Feuerwehrwesen in Lichtenau.

EHBM Johann GRETZ ist verstorben

Im Alter von 16 Jahren trat er am 1. Jänner 1966 der FF Lichtenau bei. Von Anfang an war er ein begeistertes Feuerwehrmitglied. So war er bereits bei den ersten Bewerbungsgruppen Ende der 60er Jahre dabei. Auch in Els 1990 als wir den ersten Pokal für die FF Lichtenau holten, kämpfte Johann noch an unserer Seite. Einer der Höhepunkte in seinem Feuerwehrleben war sicherlich die „sogenannte Feuerwehr- Matura“, das Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD. Er absolvierte die Kurse zum Feuerwehrkommandanten und war von 1976 bis 1981 Stellvertreter unserer Wehr. Auf Grund seines Engagements für das Feuerwehrwesen erhielt er auch das Ehrenzeichen des Landes NÖ für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Scharl, wir danken dir, dass du in unseren Reihen warst und wir ein Stück deines Lebensweges mit dir gehen durften. So sag ich dir in meinem Namen und auch im Namen der Feuerwehrkameraden ein letztes „Gut Wehr“.





Geburtstage 2021



100 Jahre ist unser ältestes Feuerwehrmitglied

Einen ganz besonderen Geburtstag feierte unser ältestes Feuerwehrmitglied **HFM Johann STEINBAUER**. Er beging am 18. Dezember seinen 100. Geburtstag. Somit ist er nicht nur das älteste Mitglied unserer Wehr, sondern auch im ganzen Bezirk Krems. Er trat im Jahr 1958 in die Feuerwehr Lichtenau ein. In seinen aktiven Jahren war er stets ein zuverlässiger und engagierter Kamerad. Für seine langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst erhielt er mehrere Auszeichnungen des Landes NÖ.

Die Mitglieder gratulieren ihm von ganzem Herzen !!

Das 60. Wiegenfest konnte am 28. Mai **LM Karl ALLINGER** feiern. Im Jahr 1977 trat er in die Feuerwehr Lichtenau ein. Von Beginn an war er Mitglied der Bewerbungsgruppe Lichtenau. In den nachfolgenden Jahren absolvierte er die Ausbildung zum Gruppen- und Zugskommandanten. So wurde er dann auch zum Gruppenkommandanten eingeteilt. Er ist stolzer Besitzer des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold und auch des Funkleistungsabzeichens. Für seine langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst erhielt er auch schon das 40 jährige Ehrenzeichen des Landes NÖ. Obwohl er mit seinen Eltern nach Wietzen zog, blieb er bis heute der FF Lichtenau treu.



60 Jahre wurde auch unser Zugskommandant **HBM Manfred GERSTL**. Am 10. August war es soweit. Manfred gehört seit 1977 der Feuerwehr Lichtenau an. Er absolvierte die Kurse bis zum Feuerwehrkommandanten. 1991 wurde er zum Gruppenkommandanten ernannt und seit 1996 ist er Zugskommandant der FF Lichtenau. Manfred ist auch Mitglied der Betriebsfeuerwehr Stora Enso und hier war er 5 Jahre Stellvertreter. Zu seinen Abzeichen gehören das Feuerwehrleistungsabzeichen, das Abzeichen der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ und „Löscheinsatz“ sowie das Funkleistungsabzeichen, und das alles in Gold. Für seine Leistungen erhielt er 2007 das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes. Weiters wurde er für 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrdienst geehrt.

Am 18. Oktober feierte **LM Leopold PRITZ** seinen 60er. Er ist seit 1984 Mitglied der Feuerwehr Lichtenau. 1987 erreichte er mit der Bewerbungsgruppe das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Für seine langjährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde er vom Land NÖ ausgezeichnet.





Ausbildung und Kurse

Basisausbildung und Abschluss-Truppmann

Nach der Basisausbildung in der Feuerwehr und der feuerwehrübergreifenden Basisausbildung im Abschnitt, fand am Samstag, den 10. April 2021 das Abschlussmodul Truppmann (ASMTRPM) in Gföhl statt. Aus der Feuerwehr Lichtenau waren **PFM Albin ZEILINGER** und **PFM Nina ALLINGER** zur Prüfung angetreten. Sowohl den Test als auch die praktische Prüfung



wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Mitglieder der FF Lichtenau gratulieren und wünschen viel Freude im Feuerwehrdienst.

Arbeiten in der Einsatzleitung

Im Herbst absolvierte PFM Nina ALLINGER dann auch noch den Funklehrgang.

Führungsausbildung

LM Paul MISTELBAUER nahm im Herbst dann noch die Ausbildung zum Gruppenkommandanten in Angriff. 3 Tage dauerte das Modul Führen 10 (Fü10) und einen halben Tag dann noch die Abschlussprüfung (ASM10).

Weiters absolvierte Paul noch das e-learning Modul Vorbeugender Brandschutz 10 und im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum das Modul Rechtliche Grundlagen für das Feuerwehrkommando.

Feuerwehr immer bereit!

Wie schon Mitte Dezember (7 Mitglieder) unterstützte auch diesmal (16. und 17. Jänner 2021) die Feuerwehr Lichtenau mit 5 Mitgliedern die Massentestung in der Gemeinde. Wie bei vielen anderen Ereignissen steht die Feuerwehr immer bereit wenn sie gerufen wird. So meldeten sich auch dieses Mal mehr Mitglieder als dann benötigt wurden.

Danke für die Einsatzbereitschaft.





Unterabschnittsübung in Pallweis

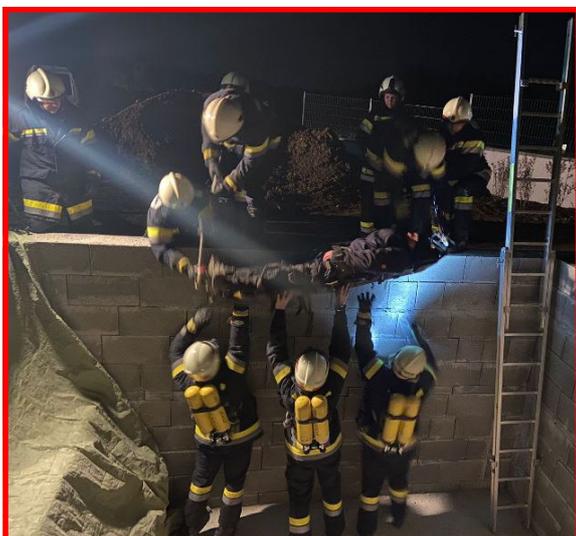
Die diesjährige Unterabschnittsübung für 5 der 10 Feuerwehren des UA-Lichtenau fand am Samstag, den 16.10.2021 in Pallweis statt. Übungsannahme war der Brand eines abgelegenen, ca. 300 Meter von der Ortschaft entfernten Gebäudes. Tank Lichtenau wurde sofort zum Brandobjekt gelotst und begann mit der Brandbekämpfung. Da nicht sicher war, ob sich noch eine Person im Gebäude befand, wurde auch ein Atemschutztrupp eingesetzt. Die weiteren eingesetzten



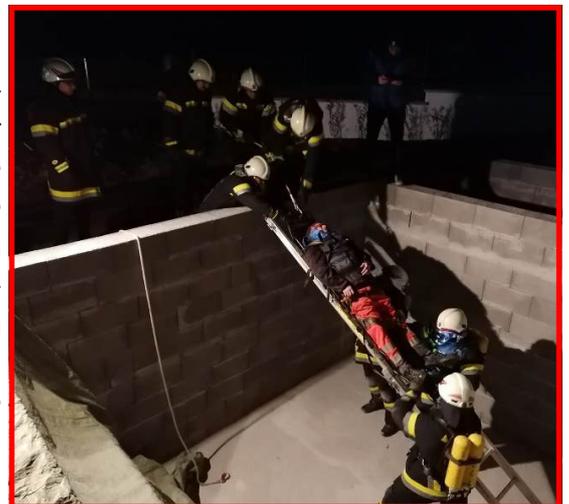
Feuerwehren (Allentzgschwendt, Taubitz und Brunn am Wald) legten in der Zwischenzeit eine Zubringleitung vom Löschwasserbehälter zum Tank Lichtenau. Der Einsatzleiter BI Marcel Furlinger von der örtlichen Feuerwehr Pallweis sprach von einem planmäßigen Ablauf der Übung. Unterabschnittskommandant HBI Mario Katterbauer bedankte sich bei den anwesenden Feuerwehrmitgliedern für deren hervorragende Leistung. Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Engelbert Mistelbauer erinnerte an die herausfordernden Einsätze und die grenzenlose, sowie grandiosen Leistungen der Mitglieder des Bezirkes Krems in diesem Jahr. Abschnittskommandant BR Ernst Feichtinger erwähnte die überörtlichen Einsätze in Höbenbach, Paudorf und Rossatz, bei denen auch Mitglieder der anwesenden Feuerwehren halfen. Der Vertreter der Gemeinde GGr Andreas Mistelbauer sprach die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde an und bedankte sich für die ständige Einsatzbereitschaft und lud die Übungsteilnehmer seitens der Gemeinde zur Jause ein.

Abschlussübung 2021

Nach den Gruppenausbildungen und den Übungen in den verschiedenen Fachbereichen wird das Gelernte in einer „Gesamtübung“ dann angewendet. Die sogenannte „Abschlussübung“ fand am 22. Oktober statt. Übungsannahme waren mehrere Verletzte auf einer Baustelle. Bei Flämmarbeiten kam es zu einer Explosion einer Gasflasche. Die Feuerwehr Lichtenau wurde alarmiert und beim Eintreffen am Einsatzort bot sich



folgendes Bild: Zwei teils schwer verletzte Arbeiter in einem noch offenen Keller. Durch die Mitglieder



der FF Lichtenau wurde sofort mit der Rettung der verletzten Arbeiter begonnen. Die Einsatzstelle wurde abgesichert, der Brandschutz und die Beleuchtung aufgebaut. Die Verletzten wurden aus der Baugrube gerettet und der Rettung übergeben. Nach ca. einer Stunde konnte die Übung erfolgreich abgeschlossen werden und die Mitglieder rückten ins FF Haus ein. Nach dem Herstellen der Einsatzbereitschaft gab es noch eine Jause und der Abend ging gemütlich zu Ende.



Wahl im Feuerwehrkommando

Am 24. Jänner um 14:00 Uhr fand die Mitgliederversammlung und die Wahl des Kommandos der FF Lichtenau statt. 43 Mitglieder waren gekommen. Auf Grund der C¹⁹R²NA Situation und der damit verbundenen Auflagen wurde die Mitgliederversammlung und Wahl zusammengelegt. Aus Platzgründen (Abstand) wurde diese in den Turnsaal der Volksschule verlegt. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken brachte der „Kassier“ den Kassabericht 2020. Folgende Beförderungen wurden durchgeführt: LM Thomas Lang zum Hauptlöschmeister, HFM Paul Mistelbauer zum Löschmeister, FM Petra Steinbauer zum Hauptfeuerwehrmann und FM Fabian Mistelbauer zum berfeuerwehrmann.



Gratulation zur Beförderung. Sehr erfreulich ist, dass wir PFM **Nina Allinger** als neues Mitglied in unserer Mitte begrüßen konnten. Danach wurde die Wahl unter dem Vorsitz von Bürgermeister Andreas Pichler durchgeführt. Zum Kommandanten wurde abermals **BR Engelbert Mistelbauer** gewählt. **BI Gerald Dörr** wird für weitere 5 Jahre als Stellvertreter an seiner Seite stehen. Im Anschluss wurden die beiden durch den Bürgermeister gelobt. Durch den Kommandanten wurde **V Peter Al-Kiswini** wieder zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

Dienstpostenplan FF Lichtenau

Derzeit sind die Funktionen wie folgt besetzt:

Kommandant	Brandrat Engelbert MISTELBAUER
Stellvertreter	Brandinspektor Gerald DÖRR
Leiter des Verwaltungsdienstes	Verwalter Peter Al-KISWINI
Stellvertreter des LdVD	frei
Zugskommandant	Hauptbrandmeister Manfred GERSTL
Zugtruppkommandant	<input type="checkbox"/> berlöschmeister Ernst DIETL
Gruppenkommandanten	Hauptlöschmeister Hannes ECKER <input type="checkbox"/> berlöschmeister Viktoria MISTELBAUER
Ausbilder in der Feuerwehr	Löschmeister Florian Al-KISWINI
Zeugmeister	Hauptlöschmeister Mathias HAUER
Fahrmeister	Hauptlöschmeister Franz ALLINGER
Jugendbetreuer	<input type="checkbox"/> berlöschmeister Michael GERSTL frei



Feuerwehrwahlen 2021

Am 20. Februar 2021 fand in der HLF- Krets die Feuerwehrwahl auf Bezirksebene statt. Durch die Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter der 122 Feuerwehren des Bezirks wurden der Bezirkskommandant und dessen Stellvertreter, die 6 Abschnittskommandanten und deren Stellvertreter, sowie die Unterabschnittskommandanten gewählt. Auf Grund der COVID-19 Pandemie konnte nicht mit dem üblichem System (alle 122 Feuerwehren auf einmal) gewählt werden. Die Feuerwehrkommandanten und- Stellvertreter mussten zur vorgegebenen Zeit wählen und konnten danach sofort wieder den Heimweg antreten. So wurde ein Zusammentreffen einer größeren Menschenmenge verhindert. Durch die Pünktlichkeit und Disziplin konnten die Wahlen reibungslos und planmäßig in 3 Stunden durchgeführt werden.

Bezirk Krets

Bezirkskommandant BR Martin BOYER

Stellvertreter BR Engelbert MISTELBAUER

Abschnitte im Bezirk Krets

Gföhl: AFKdt BR Ernst FEICHTINGER,

Stv ABI Michael KREUTZER

Krets- Land: AFKdt BR Claus KLEIN,

Stv ABI Heinrich MANG

Krets- Stadt: AFKdt BR Johann STEINDL,

Stv ABI Rudolf PÖSCH

Langenlois: AFKdt BR Reinhard MATHES,

Stv ABI Markus HOFFMANN

Mautern: AFKdt BR Herbert BAGL,

Stv ABI Johannes LECHNER

Spitz: AFKdt BR Johann WEBER,

Stv ABI Harald GRÖMANN

Unterabschnitte im Abschnitt Gföhl:

Gföhl: HBI Gottfried GIESZRIGL, **Rastbach:** HBI Andreas BAUER, **Rastfeld:** HBI Christian RADINGER,

Meisling: HBI Ernst BRETTERBAUER, **Lichtenau:** HBI Mario KATTERBAUER,

Krumau: HBI Günter FICHTINGER, **St. Leonhard:** HBI Walter PRÖSSER



Das Bezirksfeuerwehrkommando

von links: Stv BR Engelbert MISTELBAUER, Gehilfe im VD HV Markus HÖBARTH, BFKdt LBDStv Martin BOYER, Stv im VD VI Petra HERNDLER, Leiter des VD VR Christian SCHOPPER und BFR Thomas DOCEKAL



Die Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter der Gemeinde Lichtenau



Was war vor 10 Jahren (2011)



Änderung im Kommando

Kommandant BR Engelbert MISTELBAUER und Verwalter V Peter Al-Kiswini wurde in ihren Funktionen wieder bestätigt. Nach 15 Jahren trat **EBI Gottfried GERSTL** nicht mehr zur Wahl des Stellvertreters an.

Zum neuen Stellvertreter wurde **BI Gerald DÖRR** gewählt.



Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugendgruppe Lichtenau zählte 18 Mitglieder und erreichte somit den Höchststand.



Im Bild: Jugendführer Thomas Lang, Jakob Mistelbauer, Lucas Mayer, Tessa Wöber, Pirmin Mistelbauer, Isabella Allinger, Michael Lang, Carina Allinger, Lukas Enzinger, Thomas Pritz, Philipp Leidenfrost, Oliver Kellner, Tim Hofmann, Anica Enzinger, Julia Allinger, Jasmin Kreutzer, Sandra Kellner, Hilfsjugendführer Werner Mistelbauer und Michaela Tscharf



Mädchenzelt beim Landeslager in St. Pölten



Trompeter Fabian beim Jahresabschluss im Jugendhaus

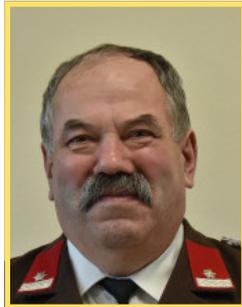


Was war vor 20 Jahren (2001)

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

LM Wilhelm KARL absolvierte die sogenannte

„Feuerwehr- Matura“. Zu dieser Zeit besaßen nicht weniger als 17 Mitglieder der FF Lichtenau das sogenannte „GOLDENE“



Großbrand in Ebergersch

Am 16. September 2001 brach ein Brand im Anwesen der Fam. Neuwirth in Ebergersch aus. Es waren 11 Feuerwehren eingesetzt.



Ausbildungsprüfung Technische Hilfeleistung

Im Jahr 2000 wurde vom NÖ-Landesfeuerwehrverband als erste Ausbildungsprüfung die Technische Hilfeleistung eingeführt. Schon bei der Mitgliederversammlung im Jänner wurde beschlossen, diese Prüfung abzulegen. Nach oftmaliger und guter Vorbereitung war es dann am 29. April so weit. 20 Mitglieder der FF Lichtenau traten in zwei Gruppen an. Nach ca. 2 Stunden wurden uns dann die Abzeichen vom Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Karl Braun überreicht.



Was war vor 30 Jahren (1991)

Abschnittsfeuerwehrkommandant ist verstorben

Im Jänner wurde BR Silvester ASCHAUER wieder zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Feuerwehrabschnittes Gföhl gewählt. Doch am 8. Dezember 1991 ist er kurz vor einer Herzoperation verstorben.



Feuerwehrjugend

Durch C¹⁹R²NA konnten auch bei der Feuerwehrjugend nicht alle Vorhaben umgesetzt werden. So musste erneut der Bezirksjugendleistungsbewerb, der Landesjugendleistungsbewerb und das Jugendlager abgesagt werden.

Wir waren aber stets bemüht das mögliche Programm durchzuführen. So haben wir den Wissenstest, die Erprobung und das Funktionsabzeichen „Sicher zu Wasser und zu Land“ gemacht. Weiters haben 2 Mitglieder das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold erreicht.

4 mal Bronze, 4 mal Silber und 3 mal Gold beim Wissenstest

Von Jänner an bereiteten sich die Jugendlichen auf den Wissenstest vor. Normalerweise wird die Prüfung gemeinsam im Bezirk durchgeführt. Da dies durch Corona nicht möglich war wurde die Prüfung am 27. März 2021 im Feuerwehrhaus Lichtenau abgelegt. Die Prüfung zum Wissenstestspiel der 10-12 jährigen legten **Denise GERSTL** in Bronze und **Anna Steinhart** in Silber ab. Die 12- 15 jährigen Jungfeuerwehrmitglieder hatten den Wissenstest abzulegen. Zur Prüfung beim Wissenstest in Bronze stellten sich **Theresa Steinhart, Marcel Meneder** und **Ruven Ecker**. **Lucas Allinger, Kilian Steinbacher** und **Hannah Rauscher** stellten sich den Disziplinen in Silber. Gold nahmen **Adrian Zeilinger, Florian Fichtinger** und **Robin Schnait** in Angriff. Alle Teilnehmer konnten die Prüfung erfolgreich abschließen. Im Anschluss gab es im Feuerwehrhaus noch Getränke und eine Jause für die Jugend, Ausbilder und Prüfer. Wir gratulieren



zu den erreichten Abzeichen und wünschen noch viel Erfolg bei der Feuerwehrjugend!



Erprobung und Erprobungsspiel in der Feuerwehrjugend

Üblicherweise werden die Erprobung und das Erprobungsspiel im Dezember durchgeführt und bildet somit den Abschluss des Feuerwehrjahres der Jugend. Auf Grund der Einschränkungen durch C¹⁹R²NA konnte das aber 2020 nicht durchgeführt werden. Da auch die Bewerbe für 2021 ausfielen, konnten die beiden Prüfungen erst jetzt nachgeholt werden. Mit dieser Prüfung erlangen die Jugendlichen den nächst höheren Dienstgrad. Am 26. Juni war es so weit und die 11 Jugendlichen konnten die Prüfung ablegen.

Erprobungsspiel 1 **Denise GERSTL**

Erprobungsspiel 2 **Anna STEINHART**

1. Erprobung **Theresa STEINHART, Ruven ECKER** und **Marcel MENEDER**

2. Erprobung **Kilian STEINBACHER, Adrian ZEILINGER** und **Hannah RAUSCHER**

3. Erprobung **Florian FICHTINGER, Lucas ALLINGER** und **Robin SCHNAIT**

Nach abgeschlossener positiver Prüfung konnten die neuen Dienstgrade überreicht werden. Zum Abschluss gab es noch eine Jause und ein geselliges Zusammensein.



Feuerwehrjugend



Links: JFM Hannah RAUSCHER beim Anbringen des Schlauchhalters

Links unten: Robin SCHNAIT beim Sichern der Leiter

Unten: Das Gruppenbild mit den beiden neuen Feuerwehrjugendmitgliedern Fabian FLORREITHER und Florian STOCKER



Feuerwehrjugend legt Prüfung ab

Nach zwei Monaten Vorbereitung legten die Mitglieder der Feuerwehrjugend Lichtenau und Großmotten die Prüfung zum Thema „Sicher zu Wasser und am Land“ ab.

Für unsere Jüngeren (10-12 jährigen) ging es dabei um Fragen zum Thema Feuerwehrsicherheit, die Benennung von Teilen der Feuerwehrrzille, das Absichern einer Unfallstelle, Knoten und die Erste-Hilfe bei Notfällen. Dieser Prüfung stellten sich JFM Denise Gerstl, Fabian Florreither und Florian Stocker. Einiges mehr wurde da von den älteren 12-16 jährigen gefordert. Neben den 40 Fragen musste hier eine Unfallstelle abgesichert werden. Weiters waren 6 verschiedene Knoten und die Teile der Feuerwehrrzille gefordert. Auch bei der Ersten-Hilfe mussten sie sich beweisen. Teilnehmer waren hier JFM Florian Fichtinger, Killian Steinbacher, Lucas Allinger, Marcel Meneder, Adrian Zeilinger, Ruven Ecker, Hannah Rauscher, Theresa Steinhart und Anna Steinhart. Nach der guten Vorbereitung der Betreuer (Andreas Rauscher, Lisa Rauscher, Andreas Gerstl und David Schnait) war es kein Problem die Prüfung positiv zu bestehen. Die Kommanden der Feuerwehr Lichtenau und Großmotten gratulieren sehr herzlich.



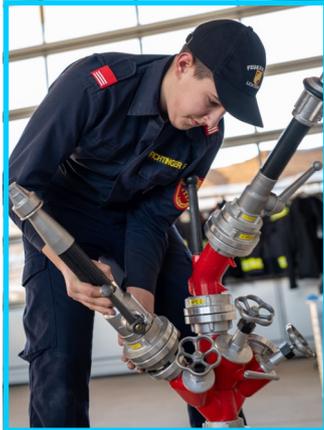


Feuerwehrjugend

2-mal Gold für Lichtenau

Am 6. November war es soweit, nach wochenlanger Vorbereitung stand das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold heran. Die beiden JFM Florian FICHTINGER, Attenreith und JFM Robin SCHNAIT, Taubitz aus der FJ Lichtenau waren unsere Teilnehmer. In 6 Stationen war deren Geschick, Wissen und Schnelligkeit gefragt. So musste die Hindernisbahn bewältigt werden, Geräte erkannt, benannt und ihre Einsatzmöglichkeiten erklärt werden. Die Handhabung des Funkgerätes erklärt und auch gefunkt musste werden. Weiters waren die Sirensignale zu beschreiben. Zwei Stationen mit Erster-Hilfe waren zu absolvieren. Nicht zuletzt mussten 40 Fragen beantwortet werden. Alle

diese Stationen mussten in einer bestimmten Zeit erledigt werden. Auf Grund der guten Vorbereitung und des Einsatzes unserer Jungs stellte das alles kein Problem dar. So konnten Florian und Robin nach ca. 2 Stunden Prüfung das GOLDENE in ihren Händen halten. Die Feuerwehrmitglieder gratulieren dazu recht herzlich. Da das Goldene die letzte Prüfung in der Karriere der Feuerwehrjugend ist, wünschen wir Euch viel Freude und Erfolg im Aktivdienst der Feuerwehr!



Im Bild von links: BR Engelbert MISTELBAUER, HBM Christian FICHTINGER, JFM Florian FICHTINGER, JFM Robin SCHNAIT, BI Herbert SCHNAIT und HBI Martin BERNLEITNER

Die Feuerwehrjugend Lichtenau sucht neue Mitglieder !!

Du hast jetzt schon einiges über unsere Aktivitäten in der Feuerwehrjugend gelesen.

Wenn´s dir gefallen hat, dann komm auch du zu Feuerwehrjugend!

Egal, ob Mädchen oder Junge, von 10-15 Jahren kannst du der Feuerwehrjugend beitreten. Wir würden uns freuen!



Sonstiges

Reparaturen am TLF-A 4000

Da unser Tanklöschfahrzeug Allrad 4000 auch schon wieder 15 Jahre alt ist kommen die ersten Reparaturen auf uns zu. So mussten im Jänner 2021 die Klammern bei den Blattfedern erneuert werden. Das war eine nicht ganz leichte Aufgabe, aber mit vereinten Kräften konnte das in 21 Arbeitsstunden geschafft werden.



Ab dem Sommer machte uns der Starter Probleme. Vorerst genügte es ein zweites Mal zu starten, aber mit der Zeit wurde das immer schlimmer und so wurde im November dann auch der Starter erneuert. Danke an das beherzte Reparaturteam **HLM Hannes ECKER, OLM Michael GERSTL, HBM Manfred GERSTL und LM Stefan KONECNY.**

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Lichtenau

Nach der Ausscheidung des schon über 30 Jahren alten Kleinrüstfahrzeuges stand die Feuerwehr Lichtenau vor der Wahl, ein neues Rüstfahrzeug zu kaufen oder eine andere Möglichkeit zu finden. Die Anschaffung eines Rüstfahrzeuges hätte ca. 200.000 Euro gekostet. Daher entschied man sich, einen Teil der Ausrüstung in das TLFA 4000 einzubauen. Die restliche Ausrüstung, wie Greifzug, Stromerzeuger, Tauchpumpe, Abschlepproller uvm. wird seither in Gitterboxen gelagert. Um diese Ausrüstung zum Einsatzort bringen zu können wurde ein Klein-LKW, Fiat Ducato mit Kastenaufbau und Ladebordwand um einen Preis von 22.000 Euro angeschafft. Dieses Fahrzeug war ursprünglich weiß und wurde jetzt umlackiert. Um auch hier Kosten zu sparen wurde ein Teil nur mit Folie beklebt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei unserem guten Engel, **Frau Alexandra HAUER** für das neue Styling bedanken. Alexandra unterstützt unsere Feuerwehr laufend.



MTF wird erneuert

Nachdem unser Mannschaftstransportfahrzeug (VW-Bus) bereits 22 Jahre auf dem Buckel hat muss es ersetzt werden. Ein Betrieb ohne einem MTF wäre heute undenkbar. Dieses Fahrzeug ist jenes mit dem die meisten Kilometer gefahren werden. In erster Linie wird es für die Jugend genutzt (Jugendlager, Prüfungen, Bewerbe usw.), auch bei den Einsätzen ist es zu einem wichtigen Mannschaftstransportmittel geworden. Weiters wird es auch für Fahrten zu Kursen, Weiterbildungen, Veranstaltungen uä. genutzt. Um wieder ein adäquates Fahrzeug zur Verfügung zu haben wurde im Oktober 2021 ein Ford Transit bestellt.





Sonstiges

Feuerwehr erhielt Spende

Die Dorfgemeinschaft Ladings veranstaltete im Sommer ein spontanes Gassenfest. Den Reingewinn von **362,90** Euro spendeten sie der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau bedanken sich dafür recht herzlich.

Florianimesse 2021

Schon im Vorjahr fiel die schon traditionelle Florianimesse des UA- Lichtenau wegen der Corona- Beschränkungen „fast aus“. Auf Initiative von Pater Norbert Buhl wurde damals eine Messe nur mit den 3 Unterabschnittskommandanten des Pfarrverbandes (Lichtenau, Meisling und Rastbach) abgehalten. Dieses Jahr ließen es die Vorgaben wieder nicht zu, eine große Feldmesse mit ca. 120 Feuerwehrleuten abzuhalten. Doch war es dieses Mal möglich zumindest die Kommandanten aller Feuerwehren einzuladen. So wurde am 1. Mai in der Pfarrkirche Lichtenau die Messe zu Ehren des hl. Florian mit 13 Teilnehmern abgehalten. Danke an Pater Konsistorialrat MMag Norbert Buhl für die gute Idee und die Abhaltung der Messe. Dank auch an Maria Estella Dürnecker für die Orgelbegleitung der Messe. Wir hoffen natürlich dass es im nächsten Jahr möglich sein wird, wieder ein Florianimesse in gewohnter Weise durchzuführen.



Fronleichnam in COVID-Zeiten

Nachdem 2020 die Fronleichnamtsfeier zur Gänze der Pandemie zum Opfer fiel, konnte in diesem Jahr zumindest eine „kleine Feier“ stattfinden. Nach der hl. Messe in der Kirche zogen die Teilnehmer zum Altar, der dieses Jahr auf der Schulwiese aufgebaut war. Die Mitglieder der Feuerwehr unterstützten die Prozession als Himmel- und Windlicht- Träger. Wir alle hoffen natürlich auf eine „normale Feierlichkeit“ im nächsten Jahr.



Nachwuchs im Hause Dietl

Am Dienstag, den 12. Oktober 2021, gegen 22:30 Uhr wurde Gabriel geboren. Er ist das zweite Kind unseres Zugtruppkommandanten LM Ernst DIETL und seiner Frau Iris. Wir ließen es sich uns nicht nehmen und stellten am Freitag, den 15. Oktober den Feuerwehrstorch auf. Die Feuerwehrkameraden wünschen Euch alles Gute und viel Freude.



150 Jahre Feuerwehr Lichtenau

Ja richtig gelesen, die Feuerwehr Lichtenau wurde 1872 gegründet und begeht im Jahr 2022 ihr 150 jähriges Jubiläum. Als 21. Kommandant will ich hier ein paar Worte dazu schreiben. Als Gründungsväter scheinen in der Chronik der Graphitwerksbesitzer **Adolf Geneth**, Schulleiter **Johann Hönig** und Kaufmann **Johann Vetter** auf. Sogleich wurde dann mit der Anschaffung von Geräten und Bekleidung begonnen. So wie nachzulesen ist wurde 1906 der erste Feuerwehrball abgehalten. Als Vorläufer der heutigen Feste kann das im Jahr 1922 abgehalten Gartenfest mit Feldmesse erwähnt werden. In diesem Jahr wurde auch der erste Spritzenwagen angekauft. Die erste Motorspritze ist mit dem Jahre 1950 datiert. Zum 80 Jährigen Gründungsjubiläum ist ein großer Festakt im Jahr 1951 erwähnt. Einen Quantensprung gab es dann 1967, als das erste Fahrzeug ein PEL Blitz als Löschfahrzeug angeschafft wurde. Im Jahr 1972 wurde das Gemeindehaus neu gebaut und in diesem Zug auch gleich eine Garage für die Feuerwehr vorgesehen. Das alte Haus stand dort wo heute die Auslage der Fa. Starkl ist. Da das Geld nie zu viel war, wurde dann 1975 mit der Abhaltung von Feuerwehrfesten „wieder begonnen“. Der Ankauf eines modernen Tanklöschfahrzeuges „Mercedes 911“ mit 2000 Liter Wasser überforderte die Feuerwehrkassa. So standen die Mitglieder des Kommandos mit ihrem Privatvermögen gut. Das alte Löschfahrzeug musste laut Gemeinderatsbeschluss an die FF Jeitendorf abgegeben werden. Da die Einsätze im technischen Bereich immer mehr wurden, hat man ein aus dem Katastrophenfond gefördertes Kleinrüstfahrzeug 1988 in Lichtenau stationiert. Da die Feuerwehrgarage für zwei Fahrzeuge sehr eng war wurde über einen Neubau nachgedacht. Nach ca. 8 Jahren wurden 1996 bereits die ersten Verhandlungen mit der Gemeinde geführt. 1999 war es dann soweit und das neue Feuerwehrhaus konnte eröffnet werden. Das TLFA-2000 aus dem Jahr 1978 musste erneuert werden und so konnten wir 2007 ein neues TLFA-4000, in das auch die Bergeausrüstung eingebaut wurde, ankaufen und in Betrieb nehmen. Nach fast 30 Jahren war auch unser Kleinrüstfahrzeug am Ende seiner Nutzungsdauer angekommen und wurde verkauft. Zum Transport der Gerätschaften wurde ein gebrauchtes Versorgungsfahrzeug angeschafft. Im Jahr 2022 wird unser 24 Jahre altes Mannschaftstransportfahrzeug durch einen neuen Ford Transit ersetzt. Wie und wie wir unseren Geburtstag feiern können wird sich noch zeigen.

**Den geplanten Feuerwehrball für 2022
mussten wir bereits wieder absagen.**

Feuerwehrfest vom 10.– 12. Juni 2022

Geplant ist, das Fest in gewohnter Weise durchzuführen

Freitag 10. Juni normaler Festbetrieb mit Musik und Disco

Samstag 11. Juni Festbetrieb und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb

Sonntag 12. Juni Festmesse mit Segnung Versorgungs- und Mannschaftstransportfahrzeug

Wir dürfen Euch hiermit schon recht herzlich dazu einladen.



In der CORONA- Zeit ist alles a bissal anders.

Diese Zeit ist auch für unsere Feuerwehr nicht ganz einfach. So können wir keine Feste abhalten, keine Bälle veranstalten und auch die Haussammlung nicht in gewohnter Weise durchführen. Aus diesem Grund entgehen uns aber die Einnahmen, die wir zur Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft dringend brauchen. Die Einsatzbereitschaft ist unsere primäre Aufgabe und diese muss mit allen Mitteln aufrecht erhalten bleiben. So müssen auch die Fahrzeuge aufgetankt, die Geräte gewartet und die Ausrüstung auf Stand gehalten werden. Das alles verursacht Kosten.

Mit der Zustellung der „Feuerwehrzeitung“ treten wir mit der Bitte an Sie heran, uns mit einer Spende zu unterstützen. Dies können Sie entweder direkt bei den Feuerwehrmitgliedern, mittels beiliegendem Zahlschein oder ganz einfach mit einer Überweisung auf das Konto der FF Lichtenau (IBAN: AT14 3299 0000 0270 0987) mit dem Verwendungszweck „SPENDE“. *Diese Spende kann auch bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Sollten Sie das wünschen, dann führen Sie beim Verwendungszweck Ihren Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum an. Die Feuerwehr gibt dann die Daten ein und so wird Ihre Spende berücksichtigt.*



**Die
Freiwillige
Feuerwehr
Lichtenau
wünscht ein
gesundes
Jahr 2022**

Der Christbaum vor dem Feuerwehrhaus wurde von Herrn Johann RUPF aus Trandorf gespendet.
DANKESCHÖN